

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie auch dieses Jahr wieder ganz herzlich zu unserem Epilepsie-Symposium einladen.

Vor allem soll es dieses Jahr um Epilepsiepatienten gehen, die im ambulanten Setting betreut werden und dann in einem Krankenhaus versorgt werden müssen, oder - andersherum – die zunächst in der Notaufnahme aufgenommen werden, um dann im Nachhinein in die neurologischen Praxis weiterbetreut zu werden.

Wir konnten Herrn Prof. Stefan, Universität Erlangen, dazu gewinnen, aus Sicht seiner jahrzehntelangen Erfahrungen bei der eigenen Betreuung von Epilepsiepatienten über alte und neue Therapiestrategien in der neurologischen Praxis zu berichten. Frau Dr. med. Gaus, Charité Berlin, wird die Standards der Notfallversorgung von Anfallserkrankungen im Krankenhaus und aktuellen Daten, was im Verlauf aus Patienten mit der Diagnose „epileptischer Anfall“ geworden ist, vorstellen. Aus der eigenen Klinik werden von Herrn Körtvelyessy, Frau Dr. med. Matzen und Herrn Dr. med. Schmitt „besondere“ Fälle vorgestellt, bei denen es im Rahmen des Krankenhausaufenthaltes zu überraschenden Diagnosen gekommen ist. Herr Dr. med. Knieß leitet eine Rehabilitationsabteilung speziell für Epilepsiepatienten in Bad Neustadt a. d. Saale und gibt einen Überblick über die Konsequenzen, die sich aus der Diagnose Epilepsie ergeben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine sicher wieder anregende Diskussion.

Prof. Dr. med. H.- J. Heinze

Dr. med. F. C. Schmitt

**Wir danken folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung unserer Veranstaltung:  
Desitin GmbH, Eisai GmbH, und UCB Pharma GmbH**

## PROGRAMM

### **18:00 Uhr Empfang und Begrüßung**

*Prof. Dr. med. H.-J. Heinze, Magdeburg  
Dr. med. F. C. Schmitt, Magdeburg*

### **18:10 Uhr Therapiestrategien in der neurologischen Praxis – Wozu ?**

*Prof. Dr. med. H. Stefan, Erlangen*

### **18:40 Uhr Management des Anfalls in der Notaufnahme – Wieviel Diagnostik ist sinnvoll ?**

*Dr. med. V. Gaus, Berlin*

### **19:00 Uhr gemeinsame Diskussion**

### **19:10 Uhr Kaffee-Pause**

### **19:20 Uhr Überraschungen im Krankenhaus – War es ein „Krampfanfall“ ?**

*Dr. med. P. Körtvelyessy, Dr. med. J. Matzen & Dr. med. F.C. Schmitt, Magdeburg*

### **19:40 Uhr Nach dem Krankenhaus – Wie umgehen mit den Konsequenzen der Erstdiagnose ?**

*Dr. med. T. Knieß, Bad Neustadt a.d. Saale*

### **20:10 Uhr gemeinsame Diskussion**

### **20:20 Uhr Abendessen**

**Fortbildungspunkte der LÄK Sachsen-Anhalt und der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie sind beantragt.**



## SYMPOSIUM



## „Neue Aspekte der Epilepsiebehandlung

—

vor, während und nach dem  
Krankenhausaufenthalt“

Mittwoch, 13. November 2013  
18.00 Uhr



Veranstaltungsort: „Sichtbar“

Otto-von-Guericke-Str. 86a  
39104 Magdeburg  
website: [www.sichtbar-md.de](http://www.sichtbar-md.de)

Um Anmeldung bis zum 01.11.2013 wird gebeten:

- per Fax an 0391- 67-14474

An dem Symposium „„Neue Aspekte der Epilepsiebehandlung  
– vor, während und nach dem Krankenhausaufenthalt““ am 13.11.2013 in  
Magdeburg möchte ich mit \_\_\_ Personen teilnehmen.

Name
Klinik.
Strasse
PLZ, Ort

- oder telefonisch: Frau Lemme Tel. 0391-67-14487